

Train the Trainer

Diplomlehrgang

Curriculum

KAOS Bildungsservice gGmbH

Südtiroler Platz 14-16

6020 Innsbruck

Ansprechperson

Miriam Auer

miriam.auer@kaos4all.com

0676841953215

Beschreibung der Organisationsform

Der Diplomlehrgang Train the Trainer findet im Setting-Mix aus **eLearning, Präsenz-Workshops sowie selbstorganisierter Arbeit in der Peer-Group** statt. Die Teilnehmer:innen der vorliegenden Ausbildung sind nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs bestens gerüstet, um als Trainer:innen bzw. Lernbegleiter:innen in der Aus- und Weiterbildung sowie in Bildungs- und Beratungskontexten tätig zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten während ihrer gesamten Lehrgangsdauer einen vollständigen Zugang zu **MS 365**, da **MS Teams im gesamten Lehrgang als zentrales Kollaborationstool** genutzt wird – sowohl als Kommunikationskanal, als Forum für den fachlichen Austausch als auch als strukturierter Raum für die Zusammenarbeit innerhalb der Peer-Groups. Die MS 365-Tools unterstützen darüber hinaus die Seminarplanung, die Erstellung von Trainingsmaterialien sowie die Dokumentation und Reflexion.

Der Lehrgang orientiert sich an den **aktuellsten Anforderungen der Erwachsenenbildung** und wird laufend evaluiert und adaptiert. Dazu gehört insbesondere der professionelle Umgang mit digitalen und KI-gestützten Werkzeugen, die das Berufsbild der Trainer:in derzeit maßgeblich verändern. Ab Herbst 2026 wird der Lehrgang um ein eigenes KI-Modul ergänzt: Im Präsenzworkshop erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kompetenzen im Umgang mit KI, während die KI-Werkstatt die praktische Anwendung vertieft. Die Nutzung digitaler und KI-basierter Tools wird im gesamten Lehrgang begleitet und unterstützt, sodass die Teilnehmenden diese Werkzeuge sicher und reflektiert in ihren Trainingsalltag integrieren können.

Inhaltlich sowie vom Umfang her entspricht der Lehrgang den Qualifikationsanforderungen für **Trainer:innen im AMS-Kontext**.

Umfang

Der Lehrgang umfasst insgesamt **150 Unterrichtseinheiten (UE)** und wird zu 70 % im Präsenzsetting durchgeführt; 30 % bestehen aus zeit- und ortsunabhängigem Online-Lernen (E-Learning) und Peer-Group-Arbeit.

Der Diplomlehrgang ist von der **Weiterbildungsakademie Österreich** mit 9,0 ECTS (wba) akkreditiert (www.wba.or.at) und im **Qualifikationsrahmen NQR 5** eingestuft.

Förderungen

- Der Lehrgang wird durch das **Tiroler Bildungsgeld Update** mit 30 % gefördert. Eine Antragstellung ist hier möglich: www.tiroler-bildungskatalog.at.
- Weitere **individuelle Förderungen**, z. B. durch das Land Südtirol oder das AMS, sind möglich.

Train the Trainer Diplomlehrgang

150 UE bestehend aus 10 Modulen, einer Trainer:innenwerkstatt, einer Konzepterstellungswerkstatt und einer KI-Werkstatt im Rahmen des Moduls KI für Trainer:innen.

- Planung, Gestaltung und Organisation von Trainings (9,5 UE)
- KI für Trainer:innen (12 UE)
- Kommunikation und Gespräche kompetent leiten (13,5 UE)
- Konfliktmanagement (13,5 UE)
- Trainingsphasen, Didaktik und Methodik (13,5 UE)
- Agile Lernprozessbegleitung und Digitales Lernen (13,5 UE)
- Kompetenzorientierung im Training (13,5 UE)
- Gruppenprozesse, Team- und Organisationsentwicklung (13,5 UE)
- Moderation und Präsentation (13,5 UE)
- Selbsterfahrung und Reflexion (13,5 UE)
- Trainer:innen-Werkstatt (4,5 UE)
- Konzept-Werkstatt (9 UE)
- Abschluss – Trainingskonzept, Präsentation, Fachgespräch (7 UE)

Übergeordnete Lernergebnisse

Absolvent:innen dieses Lehrgangs verfügen über **umfassende, spezialisierte theoretische Kenntnisse** sowie **praktische Fertigkeiten und Kompetenzen** ein (Weiter-)Bildungsangebot (Training, Workshop, Seminar) selbständig zu **konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren**.

Konkret sind Absolvent:innen in der Lage

- kompetenzorientierte Trainings unter Einbezug von Zielgruppenanalyse, Ablaufplanung, kritischer Methodenreflexion, Kostenkalkulation, Lernraumbedarf und Feedbackmethoden detailliert zu konzipieren.
- für die Zielgruppe und die Zielsetzungen adäquate digitale und analoge Medien sowie unterschiedliche didaktische Formate auszuwählen und situativ anzupassen.
- ein eigenes Trainingskonzept inkl. Rahmenbedingungen und Zielsetzungen vor potenziellen Auftraggeber:innen überzeugend zu präsentieren und zu argumentieren.
- KI-gestützte Tools reflektiert einzusetzen, um Trainingsinhalte, Methoden, Materialien oder Visualisierungen sinnvoll zu unterstützen und qualitativ zu erweitern.
- einzelne Trainingssequenzen methodisch-didaktisch fundiert zu gestalten und zielgruppenadäquat unter Einsatz analoger oder digitaler Medien teilnehmendenaktivierend durchzuführen.
- agile und kompetenzorientierte Methoden zur Unterstützung individueller Lernprozesse im Sinne einer Lernprozessbegleitung in ihre Trainings zu integrieren.
- zielgruppenadäquate Feedbackmethoden zur Lernerfolgskontrolle in ein Trainingskonzept zu integrieren und bei Bedarf flexibel zu adaptieren sowie Feedback professionell unter Einhaltung allgemeiner Regeln und Richtlinien zu geben und anzunehmen.
- Kommunikationsprozesse anhand wesentlicher Kommunikationsmodelle zu reflektieren, um ihre kommunikative Strategie im Training nach Bedarf situations- und zielgruppenspezifisch anpassen zu können.
- gruppen- und teamdynamische Prozesse zu analysieren und die Teamentwicklung durch zielgruppengerechte Teambuildingmethoden zu fördern und zu begleiten.
- Konfliktverhalten zu analysieren und Konflikte auf Basis unterschiedlicher Methoden zur Konfliktbearbeitung zu reflektieren und Lösungsstrategien zu entwickeln, um in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben.
- Moderations- und Präsentationstechniken effektiv und zielgruppenadäquat einzusetzen.

- KI als unterstützendes Werkzeug durchgängig im Lehrgang zu nutzen, selbständig anzuwenden und deren Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Grenzen im Trainingsalltag kritisch zu reflektieren.
- persönliche Stärken und Herausforderungen kontinuierlich zu reflektieren und auf dieser Basis die eigenen Fähigkeiten als Trainer:in bzw. Lernprozessbegleiter:in weiterzuentwickeln.

Feststellungsverfahren

- **Peer-Group Arbeit**

Über den gesamten Lehrgang werden in Peer-Groups mit 3-5 Teilnehmenden zwei umfangreiche Aufgabenstellungen bearbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in den Präsenzeinheiten des Lehrgangs vor der Gruppe präsentiert.

- **E-Learnings**

Für jedes Modul stehen E-Learnings im Umfang von jeweils 3–5 Stunden auf der Lernplattform zur Verfügung. Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs müssen mindestens 60 % der E-Learnings abgeschlossen werden. Jedes Modul enthält Wissensabfragen wie Multiple-Choice-Tests, Quiz, Zuordnungsaufgaben sowie praktische Übungen.

- **Workbook**

Zu den einzelnen Einheiten in den E-Learnings gibt es Aufgaben, die von den Teilnehmenden individuell in einem schriftlichen Dokument erarbeitet werden. Dies beinhaltet Aufgaben zur Selbstreflexion, zur Selbst- und Fremdeinschätzung, Beobachtungsaufgaben und soll der Dokumentation über die Entwicklung der eigenen Trainer:innenpersönlichkeit dienen.

- **Trainingskonzept**

Im Rahmen des Abschlusses erarbeiten die Teilnehmenden ein Trainingskonzept, das am Ende des Lehrgangs schriftlich abzugeben ist und bewertet wird. In diesem Konzept wird ein Training (im Umfang von 12 Unterrichtseinheiten) geplant, das möglichst realitätsnah ist und sich an Gegebenheiten des echten Markts orientiert. Begleitet wird der Prozess der Konzepterstellung von einer Konzepterstellungswerkstatt, die an zwei Terminen, einmal zu Beginn und einmal kurz vor Abgabe, stattfindet.

- **Abschlusspräsentation und Fachgespräch**

An einem festgelegten Termin präsentieren die Teilnehmenden ihr Trainingskonzept vor ihren Kolleg:innen und einer externen Kommission. Nach der Präsentation werden gezielt Fragen zum vorgelegten Konzept gestellt, womit unter anderem die **Reflexions- und Anpassungsfähigkeit** der Teilnehmenden festgestellt werden kann. Im Anschluss erhalten sie **Feedback** von ihren Kolleg:innen sowie von der Kommission.

Diplomlehrgang Train the Trainer

150 UE

Online-Präsenz	E-Learning	Peer-Group	Konzept & Abschluss	Trainer_innen-& KI-Werkstatt
Zehn Tage	Individuell	Selbstorganisiert	Seminarkonzept-Werkstatt	Beratung
Austausch und Vernetzung	ortsunabhängig	in Kleingruppen	Feedback und Austausch	Austausch
Praxisbezug	zeitunabhängig	Reflexion	Verfassen Seminarkonzept	Beispiele aus der Praxis
Insgesamt 84,5 UE	Insgesamt 32 UE	insgesamt 9 UE	Insgesamt 16 UE	Insgesamt 8,5 UE

Inhalte

- ✓ Zielgruppenanalyse
- ✓ Lernergebnisse formulieren
- ✓ Inhaltliche Planung und Strukturierung
- ✓ Methodenauswahl und Didaktik
- ✓ Planung und Durchführung von Übungen und Gruppenarbeiten
- ✓ Grundlagen der Trainingskalkulation, Berechnung von Kostenstrukturen (z. B. Raumkosten, Materialkosten, Honorare) sowie die Erstellung von Angeboten für Kund:innen.
- ✓ Einführung in die Bedeutung von Lernerfolgskontrollen als Teil der Trainingsplanung
- ✓ Evaluierung und Feedback

Lernziele

- ✓ **Absolvent:innen dieses Moduls**
- ✓ führen eigenverantwortlich Bedarfsanalysen durch und leiten konkrete Maßnahmen für die Trainingsplanung ab.
- ✓ formulieren eigenverantwortlich Lernergebnisse und passen diese bedarfsgerecht an unterschiedliche Zielgruppen an.
- ✓ sind in der Lage, eigenverantwortlich ein detailliertes Curriculum, das eine logische Abfolge von Inhalten und Aktivitäten beinhaltet, für ihr Kursangebot zu formulieren und zu verfassen.
- ✓ kennen unterschiedliche digitale und analoge Lehr- und Lernmethoden und können für die individuelle Trainingsplanung relevante Methoden identifizieren und effektiv in den Kursablauf einbauen.
- ✓ können digitale und analoge Lehrmaterialien und Präsentationen selbständig entwickeln und auswählen, um den Lernprozess der Kursteilnehmenden zu optimieren.
- ✓ kennen Methoden des idealen Zeitmanagements, um zu gewährleisten, dass die geplanten Inhalte während des Trainings effizient abgedeckt werden.
- ✓ können die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für ein Training analysieren und ein realistisches Angebot für Kund:innen erstellen.
- ✓ sind in der Lage, Lernerfolgskontrollen als festen Bestandteil eines Curriculums zu integrieren und deren Umsetzung in den Trainingsablauf zu planen.
- ✓ kennen die Bedeutung des Feedbacks und können selbständig und eigenverantwortlich anhand verschiedener Methoden Feedback einholen.

Umfang und Organisationsform

Umfang gesamt		9,5 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	0 UE	1 UE

Inhalte

- ✓ Chancen & Grenzen von Künstlicher Intelligenz im Trainingskontext
- ✓ Prompting-Grundlagen: effektive Eingaben formulieren
- ✓ KI-gestützte Seminarplanung: Inhalte, Methoden & Materialien erstellen
- ✓ KI-Tools für Präsentation, Visualisierung & Lernunterstützung
- ✓ Ethische Aspekte, Datenschutz & Urheberrecht im Umgang mit KI
- ✓ Praxisübungen: KI im Training sicher und kompetent einsetzen

Lernziele

Absolvent:innen dieses Moduls

- ✓ verstehen grundlegende Konzepte von Künstlicher Intelligenz und deren Bedeutung für die Rolle als Trainer:in.
- ✓ können verschiedene KI-Tools sicher anwenden und für Trainingsprozesse zielgerichtet auswählen.
- ✓ sind in der Lage, KI zur Unterstützung der Seminarplanung (Methoden, Übungen, Materialien, Visualisierungen) einzusetzen.
- ✓ können qualitativ hochwertige Prompts formulieren, um verlässliche Ergebnisse zu erzielen.
- ✓ erkennen Risiken und Grenzen von KI und können Datenschutz- und Ethikrichtlinien in Trainingssituationen berücksichtigen.
- ✓ können KI sinnvoll in den eigenen Trainingsalltag integrieren und Teilnehmende beim verantwortungsvollen Einsatz anleiten.

Umfang und Organisationsform

Umfang gesamt		12 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	KI Werkstatt
8 UE	0 UE	4 UE

MODUL 3 – KOMMUNIKATION UND GESPRÄCHE KOMPETENT LEITEN

Inhalte

- ✓ Grundlagen der Kommunikation
- ✓ Verbale und nonverbale Kommunikation
- ✓ Kommunikationsfilter
- ✓ Die vier Seiten einer Nachricht
- ✓ Gewaltfreie Kommunikation
- ✓ Feedbackmethoden als Basis für formative Lernerfolgskontrollen in Kommunikationsprozessen.
- ✓ Selbst- & Fremdwahrnehmung im Kontext von Kommunikation

Lernziele

Absolvent:innen dieses Moduls

- ✓ können situations- und zielgruppenadäquat kommunizieren und sind sich der Wirkung ihres Kommunikationsverhaltens bewusst.
- ✓ analysieren und reflektieren Kommunikationsformen und -muster eigenständig und steuern Kommunikationsprozesse aktiv.
- ✓ können Kommunikationsprozesse analysieren und dabei durch Feedbackmethoden den Lernstand evaluieren.
- ✓ sind in der Lage eigenständig und flexibel auf notwendige kommunikative Strategieänderungen im Training zu reagieren.

Umfang und Organisationsform

Umfang gesamt		13,5 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

Inhalte

- ✓ Allgemeine Einführung in das Thema Konfliktmanagement
- ✓ Agile Methoden in der Konfliktbearbeitung
- ✓ Selbstreflexion des individuellen Konflikttyps
- ✓ Konfliktanalyse
- ✓ Konfliktbearbeitung in der Trainingspraxis

Lernziele

- ✓ **Absolvent:innen dieses Moduls**
- ✓ können Konflikte und deren Ursachen erkennen und Konfliktarten voneinander unterscheiden.
bewerten soziale Konfliktsituationen und leiten selbständig entsprechende Deeskalationsmaßnahmen ein.
- ✓ sind sich ihrer und anderer Rollen in Konfliktlösungsprozessen bewusst und können Rollenwechsel anleiten.
- ✓ klassifizieren Aussagen hinsichtlich Beobachtung und Bewertung und leiten aufgrund dieser Klassifizierung Konfliktlösungsprozesse selbstständig ab.
- ✓ kennen unterschiedliche Methoden der Konfliktbewältigung und sind in der Lage diese im Training in unterschiedlichen Settings umzusetzen.

Umfang und Organisationsform

Umfang gesamt		13,5 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

MODUL 5 - TRAININGSPHASEN, DIDAKTIK & METHODIK

Inhalte

- ✓ Grundlagen der Didaktik
- ✓ Digitale und analoge Methoden im Training
- ✓ Phasen eines Trainings
- ✓ Methoden im Einzelcoaching
- ✓ Methoden im Online-Training
- ✓ Verknüpfung von Trainingsphasen mit spezifischen Lernerfolgskontrollen (z. B. formative Kontrolle in der Einführungsphase, summative Kontrolle am Ende des Trainings).
- ✓ Entwicklung von didaktischen Formaten, die Lernzielkontrollen systematisch einbinden.
- ✓ Methoden des Zeit- und Selbstmanagements

Lernziele

- ✓ **Absolvent:innen dieses Moduls**
- ✓ können selbstständig zielgruppenadäquate Gruppenseminare, Einzelcoachings und Webinare organisieren und die inhaltliche, didaktische und methodische Umsetzung planen.
- ✓ definieren angemessene kompetenzorientierte Lernergebnisse und leiten ihre Trainingsplanung daraus ab.
- ✓ unterscheiden verschiedene Trainings- und Coachingphasen und gestalten diese Phasen aktiv und situationsbezogen.
- ✓ wählen ihre Methoden kontextbezogen und zielgruppenorientiert aus, reflektieren und evaluieren deren Anwendung laufend und entwickeln Methoden und Tools weiter.
- ✓ können zielgerichtete Lernerfolgskontrollen in jeder Phase eines Trainings implementieren und deren Ergebnisse zur Optimierung zukünftiger Trainings nutzen.
- ✓ können Distance-Learning-Einheiten in Form von Webinaren und Selbstlernphasen planen, anleiten und mit den Teilnehmer:innen gemeinsam reflektieren.

Umfang und Organisationsform

Umfang gesamt	13,5 UE
Verteilung im Detail	

Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

MODUL 6 - AGILE LERNPROZESSBEGLEITUNG UND DIGITALES LERNEN

Inhalte

- ✓ Grundlagen des agilen Lernens, Lernen 4.0
- ✓ Rolle der Trainerin/des Trainers in der agilen Lernprozessbegleitung
- ✓ Umsetzung der agilen Lernprozessbegleitung
- ✓ Digitale Tools für die Durchführung und Analyse von Lernerfolgskontrollen in agilen Lernsettings.
- ✓ Entwicklung von kompetenzorientierten Lernerfolgskontrollen, die individuelle Fortschritte der Teilnehmenden messbar machen.
- ✓ Agile Lernmethoden

Lernziele

- ✓ **Absolvent:innen dieses Moduls**
- ✓ wenden situationsbezogen und gezielt Konzepte des agilen, kompetenzorientierten und individuellen Lernens an.
- ✓ definieren und formulieren Lernziele und Lernergebnisse zielgruppenorientiert und situationsbezogen.
- ✓ sind in der Lage Menschen bei der Planung und Umsetzung individueller Lernwege und Strategien zu unterstützen.
- ✓ können verschiedene Kreativitätstechniken in ihrem Training bzw. in der individuellen Lernprozessbegleitung anwenden.
- ✓ können kompetenzorientierte Lernerfolgskontrollen planen, durchführen und auf Basis der Ergebnisse individuelle Lernpläne anpassen.
- ✓ entwickeln Lernsettings unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Teilnehmenden und reflektieren kontinuierlich deren Effektivität im blended-learning und E-Learning.

Umfang und Organisationsform

Umfang gesamt	13,5 UE
Verteilung im Detail	

Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

MODUL 7 – KOMPETENZORIENTIERUNG IM TRAINING

Inhalte

- ✓ Grundlagen der Kompetenzorientierung
- ✓ Methoden der Kompetenzorientierung
- ✓ Aufbau, Struktur und Planung eines Kompetenzorientierten Unterrichts
- ✓ Aufbau, Struktur und Planung individueller Lernwege

Lernziele

Absolvent:innen dieses Moduls

- ✓ reflektieren Begriffe, Konzepte und Prinzipien zur Kompetenzorientierung und ordnen sie in einen lehr-/lerntheoretischen Zusammenhang ein.
- ✓ können Trainings kompetenzorientiert planen und umsetzen.
- ✓ können in der Planung und Umsetzung der Trainings zwischen Output- und Inputorientierung differenzieren.
- ✓ können Prinzipien und Methoden der Lerner:innenorientierung in das Training integrieren und Trainingsinhalte mit der Lebenswelt der Teilnehmer:innen verknüpfen.
- ✓ können Lernergebnisse definieren und zielgruppengerecht formulieren.

Umfang und Organisationsform

Umfang gesamt		13,5 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

MODUL 8 - GRUPPENPROZESSE, TEAM- & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Inhalte

- ✓ Erwartungsmanagement
- ✓ Teambuilding
- ✓ Gruppendynamik
- ✓ Konstruktive Kritik und Feedback
- ✓ Netzwerken und Kooperationen

Lernziele

Absolvent:innen dieses Moduls

- ✓ formulieren die Trainingsziele für Teilnehmer:innen in der Gruppe klar und klären Erwartungen von Teilnehmer:innen laufend, konstruktiv und zielgerichtet ab.
- ✓ analysieren soziale Gruppenprozesse sowohl im Präsenz- als auch im Onlinesetting und steuern diese durch Maßnahmen in Form sozialer Interaktionen.
- ✓ planen und leiten zielgruppengerechte Teambuildingmethoden, passen diese an unterschiedliche Gruppendynamiken an und reflektieren deren Wirksamkeit.
- ✓ sind in der Lage in ihrer Rolle als Lernbegleiter:innen bzw. Trainer:innen mit Widerstand konstruktiv umzugehen und in herausfordernden Trainingssituationen professionell zu agieren.
- ✓ geben konstruktives Feedback und gehen mit erhaltenem Feedback, Kritik und Angriffen professionell und situationsbezogen um.
- ✓ bauen Netzwerke und Kooperationen auf und stärken diese Kompetenz auch bei Teilnehmer:innen.

Umfang & Organisationsform

Umfang gesamt		13,5 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

Inhalte

- ✓ Grundlagen der Lernbegleitung
- ✓ Moderationsaufgaben einer Lernbegleiterin bzw. eines Lernbegleiters
- ✓ Low Level Interventions versus High Level Interventions
- ✓ Herausfordernde Situationen im Training und kreative Lösungen
- ✓ Einführung in die Themen: Präsentation und Visualisierungen Netzwerken und Kooperationen
- ✓ Professionelle Nutzung von Medien im Training

Lernziele

Absolvent:innen dieses Moduls

- ✓ evaluieren Methoden, Prinzipien und Konzepte der Moderation in Bezug auf ihre Funktionsweise und ihre potenziellen Risiken und wenden diese situationsadäquat an.
- ✓ sind in der Lage auch in schwierigen Trainingssituationen kreative Lösungen zu finden und passende Methoden aus ihrem Methodentool auszuwählen.
- ✓ reflektieren und analysieren ihre Außenwirkung und verschiedene Elemente ihres Auftretens und können diese in unterschiedlichen Situationen bewusst steuern.
- ✓ können gezielt Methoden einsetzen um mit Nervosität konstruktiv umzugehen und vermitteln diese Methoden auch an die Teilnehmer:innen.
- ✓ können Präsentationen mit verschiedenen Präsentationstools zusammenstellen, für das jeweilige Setting und Zielgruppe geeignete Präsentationsmethoden und –formen auswählen und ihre Wirkungsweise analysieren.

Umfang & Organisationsform

Umfang gesamt		13,5 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

Inhalte

- ✓ Selbstwahrnehmung in der Rolle als Trainer:in bzw. Lernbegleiter:in
- ✓ Überzeugungskraft von innen und außen

Lernziele

Absolvent:innen dieses Moduls

- ✓ reflektieren kontinuierlich Stärken und Schwächen, analysieren die Wirkung ihrer Persönlichkeit und entwickeln eigenständig Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Trainings.
- ✓ setzen ihre Stärken und Fähigkeiten in Trainings- und Coachingprozessen gezielt ein und entwickeln diese ständig weiter.
- ✓ können ihr Auftreten gegenüber (potenziellen) Kund:innen bewusst steuern und sich selbst und ihre Angebote vermarkten.

Umfang & Organisationsform

Umfang gesamt		13,5 UE
Verteilung im Detail		
Workshop	E-Learning	Peer-Group
8,5 UE	4 UE	1 UE

Trainer:innen-Werkstatt

Inhalte

- ✓ Austausch mit anderen Teilnehmer:innen zu konkreten Fallbeispielen aus der Praxis.
- ✓ Individuelle Beratung und Begleitung zu Anliegen aus der Praxis.

Umfang & Organisationsform

Umfang gesamt	4,5 UE
---------------	--------

Trainingskonzept-Werkstatt

Inhalte

- ✓ Themenfindung für das Trainingskonzept
- ✓ Unterstützung bei der Integration einer vollständigen Kalkulation in das Trainingskonzept mit Fokus auf realitätsnahe Kalkulation und Berücksichtigung marktüblicher Preise.
- ✓ Individuelle Beratung und Begleitung beim Verfassen des Trainingskonzepts

Umfang & Organisationsform

Umfang gesamt	9 UE
---------------	------

Die Trainingskonzept-Werkstatt findet zweimal statt. Einmal am Anfang des Lehrgangs, einmal gegen Ende des Lehrgangs. Im ersten Teil geht es darum, dass die Teilnehmenden bei der Themenfindung, Strukturierung, beim Zeitmanagement usw. individuell beraten und begleitet werden. Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit letzte Fragen zum verfassten Konzept zu klären, Unsicherheiten zu besprechen und ein letztes Feedback vor der Abschlusspräsentation einzuholen.

Abschluss – Präsentation Trainingskonzept und Fachgespräch

Die Teilnehmenden präsentieren an einem fixen Termin ihr Trainingskonzept vor einer Prüfungskommission und der Teilnehmendengruppe. Die Prüfungskommission besteht aus mindestens zwei Personen, die über die Kompetenzen verfügen, die Trainingskonzepte inhaltlich, didaktisch und organisatorisch zu bewerten. Die Prüfungskommission fungiert als „potenzielle Kund:innen“ für das präsentierte Konzept. Würde das Konzept von der Kommission gekauft werden? Unter diesem Aspekt findet auch das Fachgespräch statt. Dabei wird auch die Reflexions- und Anpassungsfähigkeit der Teilnehmenden überprüft.

Die Teilnehmenden, die bei den Präsentationen anwesend sind, haben die Aufgabe, aufgrund der im Lehrgang gelernten und trainierten Feedbackregeln und Methoden ein konstruktives und wertschätzendes Feedback zu geben.


Die präsentierende Person erhält direkt im Anschluss an die Präsentation einerseits mündliches Feedback von der Kommission als auch von ausgewählten Kolleg:innen.


Umfang & Organisationsform


Umfang gesamt	7 UE
---------------	------

Unsere Trainer:innen

	<p style="text-align: center;">Mag.a Miriam Auer, MA</p> <p>Miriam gestaltet im Diplomlehrgang das Themenfeld Künstliche Intelligenz im Training und setzt sich gemeinsam mit den Teilnehmenden mit den Möglichkeiten und Grenzen KI-gestützter Lern- und Lehrsettings auseinander.</p> <p>Sie absolvierte das Masterstudium E-Learning & Wissensmanagement und spezialisierte sich dabei auf Künstliche Intelligenz in der Erwachsenenbildung mit dem Fokus darauf, wie KI Lehrende und Lernende im Lernprozess unterstützen kann.</p> <p>Seit 2016 ist Miriam als Bildungsmanagerin bei KAOS Bildungsservice tätig und verantwortet dort die Themen Innovation, digitales Lernen und Künstliche Intelligenz. Ihr besonderes Anliegen ist es, individuelle Lernzugänge sichtbar zu machen und Lernprozesse professionell zu begleiten – getragen von der Überzeugung, dass alle Menschen lernen können.</p>
---	---

	<p style="text-align: center;">Mag.a Susanna Mühlbacher</p> <p>Susannas Schwerpunkte im Diplomlehrgang Train the Trainer sind die Themen Trainingsphasen, Didaktik und Methodik, Moderation und Präsentation, sowie Selbsterfahrung und Reflexion.</p> <p>Susanna ist Gründerin des online.achtsamkeitszentrums und Geschäftsführerin des Achtsamkeitszentrums Hall in Tirol. Seit 2002 arbeitet Susanna als Trainerin und spezialisierte sich im Laufe der Jahre auf die Begleitung von Einzelpersonen und Gruppen in Veränderungsprozessen.</p> <p>Susanna war für das BMW Werk Leipzig im Change Management tätig, unterstützte die Siemens AG München beim Thema Work-Life-Balance und bringt ihre Kompetenzen nicht nur beim KAOS Bildungsservice sondern auch beim BFI Tirol, WIFI, die Berater sowie im Ausbildungslehrgang für MediatorInnen ein.</p> <p>Susanna ist es besonders wichtig, dass ihre Teilnehmer:innen Leichtigkeit und neue Handlungsmöglichkeiten für ihre Arbeit im Training mitnehmen können.</p>
---	---

	<p style="text-align: center;">MMag.a Maria Spiss-Meraner</p> <p>Maria begleitet die Teilnehmenden durch die Themen Agile Lernprozessbegleitung, digitales Lernen sowie Kompetenzorientierung.</p> <p>Maria verfügt über viele Jahre Erfahrung im Training und in der Leitung von Projekten mit unterschiedlichen Zielgruppen. Seit mehr als 3 Jahren ist sie im Bereich Bildungsmanagement tätig und bei KAOS Bildungsservice zuständig für Projektentwicklung und internationale Projekte.</p> <p>Maria ist es ein Anliegen die neuesten Entwicklungen im Bereich Lernen und Bildung für alle zugänglich und anwendbar zu machen, um Menschen in ihren individuellen Lernprozessen optimal zu unterstützen.</p>
---	--

	<p style="text-align: center;">Mag.a Sabine Putz</p> <p>Sabine begleitet unsere Teilnehmenden während der Module Kommunikation, Konfliktmanagement, Gruppenprozesse sowie Team- und Organisationsentwicklung.</p> <p>Sabine ist Mitgründerin und Geschäftsführerin des Instituts fair! Kompetenzzentrum für Mediation und seit vielen Jahren sowohl in der Lehre als auch in der Praxis der Mediation tätig.</p> <p>Neben ihrer Tätigkeit als Mediatorin und Konfliktmanagerin ist sie als Unternehmensberaterin, Moderatorin sowie als Family Support Trainerin tätig. Darüber hinaus ist Sabine Mitglied der Schiedskommission der Medizinischen Universität Innsbruck.</p>
--	--